

E-Government Millionen für die Forschung

[19.7.2007] Die Bundesregierung fördert mit rund 36 Millionen Euro Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für E-Government. Jetzt fand in Berlin eine Konferenz statt, auf der Wissenschaftler mit Vertretern der öffentlichen Verwaltung die Ziele diskutierten.

"Zukunft gestalten - E-Government-Forschung für Deutschland", so lautete das Motto einer wissenschaftlichen Konferenz, zu der das Bundesministerium des Innern eingeladen hatte. Am Dienstag trafen sich rund 100 Vertreterinnen und Vertreter wissenschaftlicher Einrichtungen sowie der öffentlichen Verwaltung in Berlin. Ziel war es, eine Diskussion der Wissenschaft mit der öffentlichen Verwaltung in Gang zu bringen, über den künftigen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien bei Bund, Ländern und Kommunen. Das Interesse der Wissenschaftler daran teilzunehmen dürfte groß sein: Rund 36 Millionen Euro investiert das Bundesministerium des Innern bis 2009 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung in Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für E-Government. Der interdisziplinäre Austausch von Wissenschaft und Verwaltung über Bedarf, Themen und Ergebnisse der E-Government-Forschung in Deutschland soll fortgeführt werden. (a/)

<http://www.bmi.bund.de>

Stichwörter: E-Government, Bundesministerium des Innern, Wissenschaft, Forschung

Quelle: www.kommune21.de